



Das neue Jugendzentrum kommt



Christa Streiter, Jugendreferentin der Stadt Schwaz, mit dem Modell des Gebäudes für das neue Jugendzentrum und die Musikschulerweiterung am Platz der alten Molkerei. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe.



Krönender Abschluss der Schwazer Kulturmeile wird auch heuer ein feierlicher Zapfenstreich im Stadtpark sein.

Tag der Schwazer Kultur und Geschichte

Am 26. Oktober wird in Schwaz die zweite Kulturmeile stattfinden. Bei freiem Eintritt geht es von Museum zu Museum. Mit interessanten Ein- und Ausblicken auf das kulturelle und vor allem auch historische Leben in Schwaz. Mehr dazu im Innern dieser Beilage und im beigelegten Programm.



Gemeinderat Josef Steinlechner.



Die Lehrlinge der Stadt Schwaz:
oben Silvia Eibl (Gärtner), Dominic
Ertl (Tischler), links: Tatjana Binder
(Maler- und Anstreicher).

GR Josef Steinlechner

„Gemeinde heißt für mich, gemeinsam mit und für Schwaz zu arbeiten. Ich bin in folgenden Ausschüssen vertreten: Kultur-, Schul-, Überprüfungs- und Wohnungsausschuss.“

In der Kultur ist mir das Gespräch mit den traditionellen Kulturvereinen wie Schützen, Blasmusik, Trachtenvereinen oder Brauchtumsgruppen sehr wichtig, denn nur im persönlichen Gespräch z.B. bei den Jahreshauptversammlungen kann man Informationen über die Tätigkeit, Probleme und Sorgen auch hinterfragen. Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Kameradschaft und unterstützen mit ihrem Engagement die Jugendarbeit, die ausschlaggebend für ein gesundes Miteinander ist. Nur durch die Leistungen und den Einsatz vieler Freiwilliger bleibt die kulturelle Entwicklung unserer Stadt lebendig.

Jugend ist Zukunft und – auch wenn ich nicht im Jugendausschuss bin – ist mir das Jugendzentrum ein gro-

ßes Anliegen. Hier muss unbedingt darauf geachtet werden, dass sich Schwazer Jugendliche, aber auch nicht-deutschsprachige BewohnerInnen wohl fühlen und gemeinsame Aktivitäten anstreben. Es geht um die gelebte Integration von beiden Seiten. Dieses Thema beschäftigt uns auch im Wohnungsausschuss, wo es für die Zukunft sehr wichtig ist, bei der Vergabe von Wohnungen Ghettoisierung zu verhindern.

Unsere Schulen sind nach Investitionen und Umbauten in den letzten Jahren in ausgezeichnetem Zustand, obwohl Wünsche natürlich immer da sind. Es ist mir wichtig, dass Kinder mit nicht deutscher Muttersprache bereits im Kindergarten und in der Vorschule massiv gefördert werden, das ist für die Migrantenkinder sehr wichtig, aber auch für unsere Kinder. Ich erlebe in den Ausschüssen sachliche Zusammenarbeit aller Fraktionen und dadurch ist eine wirklich positive Arbeit für Schwaz möglich.“

Lehrlingsprojekt

Die Stadt Schwaz hat auf Initiative von Bürgermeister Dr. Hans Lintner gemeinsam mit dem AMS ein bisher einzigartiges Lehrlingsprojekt gestartet. In dem Programm erhalten Lehrlinge ohne Pflichtschulabschluss einen Lehrplatz. Am 19. Oktober startete die 2. Staffel des Projektes, die Erfahrungen aus dem ersten Durchgang sind sehr vielversprechend. Die Stadt Schwaz bietet Schnupperlehrplätze und tatsächliche Lehrplätze. Derzeit sind drei Lehrlinge in dem Projekt in Ausbildung. Auch der Österreichische Gemeindebund hat das Lehrlingsprojekt bereits anerkennend gelobt: „Mit dem Projekt leistet Schwaz einen wichtigen Beitrag für Innovation und nachhaltiges Planen. Ihre Gemeinde ist all jenen, die an dem Vorhaben mitarbeiten, ein Vorbild für viele andere Kommunen. Zugleich werden damit auf kommunaler Ebene neue Maßstäbe gesetzt, die für zukünftige ‚innovative Gemeinden‘ Orientierung und Herausforderung sind.“

Hubertusfeier

Am **Freitag, dem 20. Oktober** findet in Schwaz eine Hubertusfeier der Jägerschaft statt. Ab 19 Uhr sammeln sich die Jäger vor dem Postamt, anschließend Einzug des Hubertushirschen durch die Franz-Josef-Straße zur Pfarrkirche, 19.30 Uhr Hubertusmesse im Pfarrpark bei der Stadtpfarrkirche Schwaz. Grußworte der Ehrengäste, u.a. Dr. Mag. Christoph Gerin-Swarovski und Landesjägermeister Mag. Paul Steixner. Die Jäger von Schwaz und Bürgermeister Dr. Hans Lintner laden alle Interessierten herzlich ein, an der Hubertusfeier teilzunehmen.

Schwaz in



In der nächsten Sendung von 31. Oktober bis 3. November wird das Lehrlingsprojekt der Stadt vorgestellt. Weiters wird über „50 Jahre Sparefroh in Schwaz“ berichtet und die Fußballer des SC Schwaz feiern 85-jähriges

Bestandjubiläum mit einem Länderspiel Österreich-Italien.

Die nächste tirol TV Sendung folgt am 14. November 2006. Von Dienstag bis Freitag, jede Stunde in tirol tv.



Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

Die Wahlen zum Nationalrat haben ein Ergebnis gebracht, das die Bereitschaft zur Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg braucht. Wesentlich für unser Land ist das Erhalten des wirtschaftlichen Aufschwungs zur Sicherung unseres sozialen Gefüges. Ein Miteinander der Generationen und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Gruppen muss auch in Zukunft das Ziel der gemeinsamen politischen Arbeit sein. Die sinkende Wahlbeteiligung – in Schwaz nur 68 Prozent – bedeutet für uns alle den Auftrag, mehr Information und Diskussion zu betreiben. Denn Beziehung entsteht nur durch Beteiligung. Und unser demokratisches System hat in unserem Land ein hohes Maß an Wohlstand und Lebensqualität geschaffen.

Give-a-Hand und Arbeitsbörse

Die Jugendreferentin GR Christa Streiter hat mit viel Einsatz und unentgeltlich geleisteter Arbeit ein Projekt gestartet, das in nur eineinhalb Jahren 50 Jugendlichen wieder Beschäftigung und Chancen ermöglichte – unterstützt von AMS, JUFF des Landes Tirol und Stadtgemeinde Schwaz. Entgegen mancher Sensationsberichterstattung wurde alles Fördergeld widmungsgerecht und korrekt verwendet, wie die begleitende Kontrolle des städtischen Kammeramts zweifelsfrei ergeben hat. In Fügen hat Christa Streiter auf eigenes Risiko einen privat organisierten Give-a-hand-Shop errichtet und für die Investition persönlich die Haftung übernommen. Die Fehler, die GR Christa Streiter vorgeworfen wurden, beziehen sich auf mangelhafte und teilweise fehlende vereinsinterne Informationsflüsse. Das wurde korrigiert. Ich werde die Arbeit für unsere Jugend - besonders auch benachteiligte Jugendliche - auch weiterhin unterstützen.

Baustellen – Bitte um Verständnis

In unserer Stadt wird derzeit viel gebaut: Jugendzentrum und Musikschülerweiterung in der Tannenberggasse, Wohnbau in der Dorrekstraße, am alten Sportplatz und am Pirchanger, Geschäfts- und Wirtschaftsgebäude in der Psennerstraße und beim Zellnergrund sowie Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Straßen und des Pfundplatzes. Dazu läuft der Abbruch des Tabakareales bis März, viele kleinere private Wohn- und Geschäftshausbauten und die Um- und Erweiterungsbauarbeiten beim alten Hotel Post, den Bundesschulen, der Stadtwerk-Villa durch Tyrolit oder der Spitalskirche.

Durch diese Arbeiten entstehen Belastungen für alle Stadtbenutzer und Anrainer – aber es wird damit auch Zukunft und Chance für eine dynamische Entwicklung unserer Stadt deutlich. Ich ersuche alle um Verständnis und Toleranz und bitte jene, die vermeidbare Belästigung oder fehlerhafte oder unverständliche Maßnahmen beobachten, sich an unser Rathaussteam zu wenden (Info: 6960-110) oder mich darauf hinzuweisen.

Gewerbegründe in Schwaz

Wir bemühen uns, für unsere Betriebe und Firmen von auswärts Gewerbegründe anzubieten. An der Bundesstraße haben wir zusätzliche Flächen erworben und neue Gewerbegründstücke gewidmet. Alle Interessenten wenden sich bitte für Informationen an Wirtschaftsreferent STR Martin Wex oder Stadtamtsleiter Holzer.

Bunter Herbst in Schwaz

Der Herbst bringt wieder eine bunte Farbenpracht in unsere Stadt, die Kulturmeile und großer Zapfenstreich sind ein Höhepunkt eines äußerst lebendigen Schwazer Kulturlebens, die ich Ihnen gerne ans Herz legen möchte. Erleben Sie Schwazer Geschichte und Kultur gemeinsam mit vielen anderen Interessierten und erfreuen Sie sich einen Tag lang an den Kunst- und Kulturschätzen unserer Stadt sowie an der handwerklichen und auch gemeinschaftlichen Geschichte.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner

Alle Gemeinderatsbeschlüsse finden Sie unter www.schwaz.at.

Nächste Gemeinderatssitzung: Mittwoch, 15. November 2006, 18 Uhr, Rathaus



Die österreichische Nationalmannschaft verbrachte 10 Trainingstage in Schwaz und besuchte u.a. auch das Schaubergwerk.



Ab Anfang November herrscht in Schwaz am Eislaufplatz wieder "Eiszeit" – ein lustiges und gesundes Vergnügen für die ganze Familie und natürlich alle „Eissportler“.

Länderspiel Österreich-Italien

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2006 feierte der SC-VW PICKER SCHWAZ gegen Absam das 7000. Meisterschaftsspiel seiner 85-jährigen Vereinsgeschichte. Rechtzeitig zum Jubiläum ist es dem Verein auch gelungen, ein tolles Event nach Schwaz zu holen: Am 3. Oktober spielte erstmals eine U 21 Nationalmannschaft in Tirol - und das gegen den amtierenden U 21 Weltmeister Italien. Der Star der Squadra Azzurra ist derzeit unbestritten Trainer Pierluigi Casiraghi. Der ehemalige Starstürmer von Juventus, Lazio und Chelsea schwingt seit August 2006 das Zepter bei den jungen Azzurri. Und die Sensation war perfekt, als es dem österreichischen U21-Nationalteam gelang, die italienische U21 mit 4:2 vom Platz zu schicken.



Am 3. Oktober besiegte die österreichische U21-Nationalmannschaft den amtierenden U21-Weltmeister Italien in Schwaz 4:2.

Schwazer Sportpass

Der Schwazer Sportpass für Kinder und Jugendliche ist ab 6. November 2006 im Rathaus erhältlich.

Der Pass zum Preis von 130,- Euro für Kinder und 215,- Euro für Jugendliche bietet vom 13. November 2006 bis 31. Oktober 2007 unbeschränkte Benützung von Kellerjochbahn Schwaz und Schilifte Weerberg oder wahlweise Kellerjochbahn Schwaz und Schilift Stans, Kunsteisbahnen Schwaz und Vomp, Erlebnisbad Schwaz, Familienbad Stans, Badensee Weißblahn, Regiobus Schwaz und Umgebung.

Zur Ausstellung des Sportpasses bitte mitbringen: ein aktuelles Foto 2,5 x 3,5

Eislaufplatz Schwaz

Bald ist im sportlichen Programm für alle wieder Eislaufen angesagt. Die Kunsteisbahn Schwaz am Mehrzwecksportplatz Schwaz-Ost öffnet Anfang November die Tore (sobald es die Witterung zulässt). Öffnungszeiten und Tarife wie im letzten Jahr. Publikumeislauf täglich (Montag-Sonntag) 14-17 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag auch von 19.30-21.30 Uhr. Für Informationen steht Pächter Hugo Walter unter Telefon 0664-6490067 zur Verfügung.

cm, Name, Geburtsdatum, Anschrift. Der Sportpass ist NICHT übertragbar. Ausstellung und Informationen in der Rathausinfo im Erdgeschoß des Rathauses in Schwaz oder im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Kindes/Jugendlichen (Gallzein, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weerberg).

Fußballchronik Band II

Die Schwazer Fußballchronik, Teil II - 1971-2006 wurde vor Kurzem von Theo Aigner fertig- und auch gleich vorgestellt. Die gesammelte Geschichte des Schwazer Fußballs ist bei der Firma Klingenschmid in der Innsbrucker Straße erhältlich, Preis 27,- Euro. Der ehemalige Gemeinderat und langjähriger Fußball-Funktionär hat die Geschichte(n) des Schwazer Fußballs in einer Chronik aufgearbeitet.

Theo Aigner mit der Schwazer Fußballchronik, Band II.



Bundesschulen neu

Fotos: Wildauer



Die Direktoren der Schulen und der Schulgemeinschaftsausschuss freuten sich über viele (Ehren)gäste bei der Eröffnung der „Bundesschulen neu“.

SchülerInnen von BORG und HAK sorgten mit großem Können für die passende musikalische Umrahmung.



Ministerin Elisabeth Gehrler mit den Direktoren, Bürgermeister und Moderatorinnen.



Pfarrer Theurl, Gierke und Majewski segneten die neuen Räumlichkeiten.

Bundesschulzentrum neu

Die Stadtgemeinde Schwaz als Bauherr und die Schulgemeinschaft des Bundesschulzentrums Schwaz luden am Mittwoch, dem 20. September 2006 zur feierlichen Eröffnung der Bundesschulen.

Die Bauarbeiten waren zwar noch in vollem Gang - durch eine unplanmäßige Erneuerung des gesamten Sanitärbereiches und den Ausfall mehrerer ausführender Firmen waren die Bauarbeiten nicht bis Anfang September abgeschlossen. Trotzdem konnte mit dem Beginn des neuen Schuljahres der Unterricht in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden. Viele Ehrengäste, darunter Bundesministerin Elisabeth Gehrler und Landesrat Dr. Erwin Koler, gaben der offiziellen Eröffnung und Segnung durch Pfarrer Rudolf Theurl, Pfarrer Stanislaus Majewski und dem evangelischen Pfarrer Meinhardt von Gierke die Ehre. Hofrat Mag. Hermann Lergetporer, Direktor BORG/BRG und Dr. Peter Schraffl, Direktor HAK/HASch freuten sich über

die vielen Gäste und präsentierten den Gästen mit viel Freude ihre erneuerte Schule.

Das Gebäude der Bundesschulen in Schwaz Ost war zwar erst 27 Jahre alt – für eine Schule an sich ein jungliches Alter. Die Schulen hatten durch die sich stark veränderten Anforderungen allerdings seit Jahren unter massiver Raumnot gelitten, die mit der Erweiterung nun behoben ist. Es wurden zusätzliche Klassen für das BRG/BORG geschaffen, im Zuge der Sanierung musste auch eine (ungeplante) dringende Erneuerung der WC-Anlagen und Installationen durchgeführt werden, sowie die Erneuerung und Neuausstattung von Sonderunterrichtsräumen (EDV-Säle usw.), die LehrerInnen beider Schulen erhielten neue Konferenzzimmer.

Als Bauherr und Motor des Projektes freute sich Bürgermeister Dr. Hans Lintner: „Es ist noch nicht alles ganz fertig, aber die SchülerInnen und LehrerInnen haben ihre neue Schule schon mit großer Begeisterung in Besitz genommen.“



Der Kindergarten ist ein Ort, an dem Kinder ihren Horizont – oft das erste Mal – mit neuen Freunden, Eindrücken und anderen Menschen erweitern können. Es heißt hier gemeinsam zu spielen, zu leben, zu essen und gemeinsam Neues zu erkunden.

Nachmittagsbetreuung für Schulkinder

Gemeinsam im Kindergarten

Kinder brauchen qualitätsvolle Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Ergänzung zur Familie. Kindergärten sind dabei ein wichtiges Angebot und erfüllen viele Aufgaben. Sie sind Orte ganzheitlicher Bildung, an denen Kinder ihrem Entwicklungsalter gemäß begleitet werden, wo menschliche Werte vorgelebt und vermittelt werden. Sie sind Orte des Dialoges und der Kommunikation, wo „andere“ akzeptiert werden und ein verlässliches „WIR“ entstehen kann, an denen Sozialisation in einer sich ständig verändernden Welt eingeübt wird, an denen Kinder den Umgang miteinander lernen. Die Schwazer Kindergärten bieten dazu Sprachförderung, Natur- Umwelt- und Sachbegegnung, körperliche Erziehung und Körperwahrnehmung, sozial- emotionale Förderung, Musik und musikalisch-rhythmische Erziehung, Angebote zum kreativen Gestalten, Vorbereitung auf den Schuleintritt, Stärkung der individuellen Persönlichkeit, Ausbau der Alltagskompetenz, Erleben im Jahreskreis, Zusammenarbeit mit den Eltern. **Alle Kindergärten mit Kontaktadressen finden Sie unter www.schwaz.at oder im Rathaus, 3. Stock, Telefon 05242-6960-319.**

Für die Nachmittagsbetreuung von SchülerInnen hat die Stadtgemeinde Schwaz in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Sozialdienst im Volkshaus eine zweite Hortgruppe eingerichtet, in der 25 Kinder aufgenommen werden können.

Die Gruppe ist bereits am 9. Oktober gestartet und es sind noch Plätze frei. Information bei Elisabeth Treichl, Telefon 62250. Schwaz hat bereits ein großes bestehendes Angebot an Hortplätzen und

so konnte der aktuell bekannte Bedarf mit diesem neuen Angebot abgedeckt werden. Die Stadtgemeinde Schwaz unterstützt Eltern bei Bedarf mit einer Beihilfe für die Nachmittagsbetreuung und es gibt auch Förderungen durch das Land Tirol, Referat Jugend, Familie und Frauen und das AMS. Das Hortangebot soll trotzdem weiter ausgebaut werden, auch im gerade entstehenden „Haus der Generationen“ am ehemaligen Schnapper-Areal werden Hortplätze entstehen.

Jugendgipfel

Am 12. Oktober fand in Schwaz ein „Jugendgipfel“ zum Thema „Alkohol“ statt.

Mag. Reinhard Macht, Jugendreferat des Landes Tirol und Jugendanwältin Mag. Elisabeth Harasser diskutierten mit Jugendlichen, Eltern, VertreterInnen der Stadt, von Vereinen und Institutionen, die in der Jugendarbeit tätig sind oder viel mit Jugendlichen zu tun haben Maßnahmen und Lösungsansätze. Es ging dabei vor allem darum, neue positive Anreize zu dem Problembereich Jugend und Alkohol zu finden.

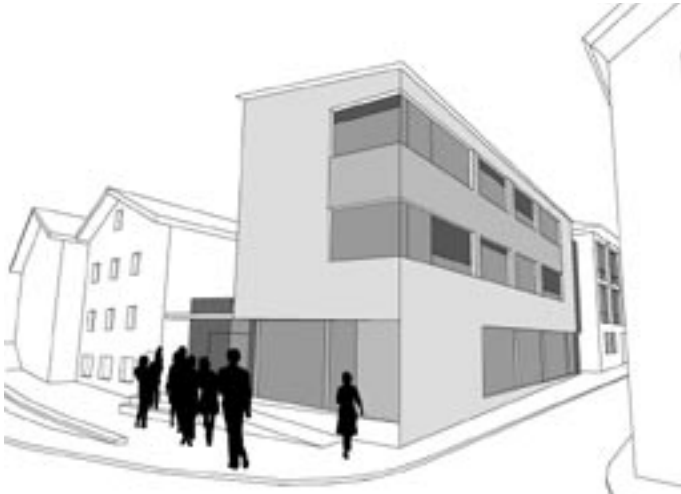
Ehrenzeichen

Kristina Psenner, Direktorin der VS Johannes Messner 1 wurde im September von Bundesministerin Elisabeth Gehler das Ehrenzeichen der Republik Österreich überreicht. Die Schulreferentin GR Julia Thurner gratulierte dazu recht herzlich mit einem Blumenstrauß.



GR Julia Thurner, Direktorin Kristina Psenner.

Fotos: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, Oberwalder, Spiß



Die alte Molkerei ist Vergangenheit – der Neubau wird Räume für die Musikschule und das neue Schwazer Jugendzentrum beherbergen.



Die Volksbank Schwaz mit Direktor Fuchs unterstützt die Kulturmeile als Sponsor, die Kultureinrichtungen steuern Programm und Personal bei, das Kulturamt der Stadt Schwaz organisiert die Veranstaltung.

2. Schwazer Kulturmeile

Jugendzentrum neu

Mit dem Abriss der alten Molkerei in der Tannenbergsasse wird nicht nur mehr Platz für die Musikschule geschaffen, sondern ein Projekt, das schon viele Hochs und Tiefs erfahren hat, verwirklicht: Im Erdgeschoß und Untergeschoß des neuen Gebäudes wird das neue Schwazer Jugendzentrum entstehen. Architekt DI Andreas Oberwalder hat ein multifunktionales Haus geplant. Im Oktober 2007 ist die bauliche Fertigstellung der Musikhochschule und des Jugendzentrums geplant. In die Grundsatzplanung und das Raumkonzept sind die Wünsche der Jugendlichen und von Experten miteingeflossen. Sobald der Rohbau steht, werden die Räume auch gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet, es wird wieder einen Logowettbewerb geben und es sind noch einige Einrichtungsvarianten zu diskutieren. Und auch an die Kunst soll gedacht werden...



Die Freude beim Spatenstich für das Jugendzentrum und Musikschule war groß.

Am 26. Oktober wird die "Schwazer Kulturmeile" zum zweiten Mal alle Interessierten zu den wunderbaren Kulturdenkmälern und Kultureinrichtungen unserer Stadt führen.

Die Kulturmeile ist ein einzigartiges Angebot, einen Tag lang die lebendige Schwazer Kulturlandschaft bewusst zu "erleben", zu "erwandern" oder mit dem Nostalgie-Shuttlebus zu „erfahren“. Alle Schwazer Museen haben am 26. Oktober 2006 ganztägig bei freiem Eintritt geöffnet und bieten gemeinsam mit anderen Kultureinrichtungen attraktive Programme für die ganze Familie. Der »Große Österreichische Zapfenstreich« rundet das Programm ab, das heuer auch mit speziellen Angeboten von der Schwazer Gastronomie begleitet wird. Start zur Kulturmeile ist um Punkt 10 Uhr mit Kanonendonner durch den Schwa-

zer Landsturm vor dem Rabalderhaus. Als Beilage dieser Ausgabe finden Sie einen Folder mit allen Museen, dem Nostalgie-Busfahrplan und vielen Angeboten für jeden Geschmack.

Startschuss und "RabalderMäuse in der Schwazer Sagenwelt" im Rabalderhaus
 ● Museum Kunst in Schwaz – Sonderausstellung und Führung ● Kurator und Aperitif im Rabalderhaus ● »Offenes Atelier« in der Stadtgalerie Schwaz, Ausstellung "Bunt, Bunter, Schwaz"
 ● Führungen auf den Kirchturm der "Liebfrauenkirche" in Schwaz und in die St.-Veits- und St.-Michaels-Kapelle
 ● Feuerwehrmuseum ● Schlossermuseum Stauder ● Franziskanerkloster
 ● Toni-Knapp-Haus ● Schloss Freundsberg ● Inszenierte Stadtführung ● Planetarium ● Schaubergwerk Schwaz
 ● Haus der Völker

Jugendtreff X-Dream

Die Öffnungszeiten im Jugendtreff sind wie gewohnt: montags bis donnerstags von 17 bis 21 Uhr sowie freitags von 17 bis 22 Uhr, Winterstellergasse 5 (im Haus der Pölbühne), Telefon: 05242-64715. Auf euer Kommen freut sich das (teilweise neue) X-Dream Team!

Tanz der Türme

Am Dienstag, dem 31. Oktober 2006 wird das neue Kreisverkehr-Kunstwerk von Kurt Lintner in Schwaz Ost enthüllt, 18 Uhr, Kreisverkehr beim neuen Interspar.



Gerhard Walter, Mag. Christine Riegler, Vizebürgermeisterin Margit Knapp, Gemeinderat Othmar Huber und Notar Dr. Anton Thurner bei der Übergabe des Spezialfahrzeuges.



Die Seniorenkulturtage 2006 finden vom 16. bis 18. November im Rathaus statt.

Spezialfahrzeug für mehr Mobilität

Mobilitätseingeschränkte Menschen können nicht einfach ins Auto (oder den Bus oder die Bahn) steigen und losfahren. Seit 1998 organisiert und vermittelt der Verein Selbstbestimmt Leben auch in Schwaz persönliche Assistenz in allen Bereichen des täglichen Lebens für Menschen mit Behinderung. Mit 15.000,- Euro aus der Dr.-Walter-Waizer-Stiftung wurde nun die Anschaffung eines zweiten Spezialfahrzeuges unterstützt, das entweder von Mobilitätseingeschränkten Menschen gefahren werden kann bzw. in dem auch ein großer Elektrorollstuhl Platz findet und richtig gesichert werden kann. Das Auto wird in Schwaz bei Selbstbestimmt Leben „stationiert“ sein.

Zinsparkplatz

Seit der Übernahme des Zinsparkplatzes durch die Raika Schwaz hat sich Bgm. Dr. Hans Lintner bemüht, für das Parken in der Nacht und am Wochenende eine Lösung zu finden. Die Raika Schwaz ist nun bereit, Anwohnern im Umfeld des Parkplatzes für 29,- Euro + MWSt. monatlich eine Parkkarte anzubieten (Mo-Fr, 18.30-7.30 Uhr), Sa, So/Feiertag. Infos und Ausstellung Tel.: 6960-331.

Minimundus liegt in Schwaz

Eine Woche lang - vom 19. Oktober 2006 bis zum Nationalfeiertag werden bekannte Schwazer Gebäude im Rathaus in Miniaturform zu bewundern sein. Rudi Ram hat in geduldiger Kleinarbeit 7 Bauwerke wie zum Beispiel die Spitalskirche und die Stadtpfarrkirche detailgetreu nachgebaut.

Am Donnerstag, dem 19. Oktober findet um 14.30 Uhr im ersten Stock des Rathauses die Eröffnung der Ausstellung statt, die vom Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz veranstaltet wird. Anschließend sind Interessierte zum monatlichen Sprengeltreff eingeladen, bei dem man sich in gemütlicher Atmosphäre über die Leistungen des Gesundheits- und Sozialsprengel informieren kann.



Rudi Ram mit einem seiner Werkstücke aus „Klein-Schwaz“.

Seniorenkulturtage

Vom 16. bis 18. November 2006 finden im Rathaus in Schwaz wieder Seniorenkulturtage statt. Eröffnung: 16. November 2006 um 18 Uhr. Ausstellung 17. und 18.11. von 10 bis 19 Uhr. Anmeldungen sind noch bis 30. Oktober im Kulturamt unter 05242/6960-319 möglich.

25 Jahre Invaliden-Wohn-Heim Schwaz

Ende September feierte das Invaliden-Wohnheim in Schwaz sein 25-jähriges Bestehen.



Hinten: Bgm. Dr. Hans Lintner, Präs. des Rotary Club Schwaz Dr. med. Hannes Picker, GF Dr. Rudolf Bischof, vorne v.l. GF Reg.Rat Georg Leutinger, Präs.Dr. Klaus Voget, GF Hedi Schnitzer.

Fotos: Groser, Fleischanderl, Archiv Stadtgalerie



Ursula Groser - Installationen.



70 Bilder aus Schwaz, Robert Fleischanderl.

50 Jahre Musikkollegium

Im Dezember feiert das Musikkollegium Schwaz 50-jähriges Jubiläum. Es wurde als Chor und Kammerorchester 1956 von Prof. André Gredler gegründet. Das Orchester wurde aufgelöst, der Chor des Musikkollegiums – seit 1962 unter Leitung von Walter Knapp – floriert heute noch. Am Samstag, dem 25. November 2006 wird im Kolpingstadtsaal ein Jubiläumskonzert stattfinden, am Sonntag, dem 26. November 2006 um 17 Uhr in der Franziskanerkirche eine Festmesse. Alle ehemaligen Mitglieder sind dazu besonders herzlich eingeladen.



Chorkonzert des Musikkollegiums im Hotel Post am 15. Juni 1963.



Andrea Baumann im „Offenen Atelier“.

Stadtgalerie Schwaz

In der Stadtgalerie ist noch bis 28. Oktober die Ausstellung „Bunt! Bunter! Schwaz!“ von Andrea Baumann, Andrea Bischof, Ursula Groser, Robert Fleischanderl, Judith Weratschnig zu sehen. **Neue Öffnungszeiten:** Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr, Büro Mi-Do 10-12 Uhr

Katrin Plavcak - Geheimes Leben
Ausstellungseröffnung Freitag, 3. November 2006, 19 Uhr, Stadtgalerie. Ausstellung 4.11. bis 30.12.2006.

Das Ausstellungsprogramm rundet dieses Jahr die junge Malerin Katrin Plavcak ab, die mit Ihren figurativen Bildern auf internationalen Ausstellungen reüssiert und

einen neuen Fixstern am Österreichischen Kunstgeschehen bildet.

Offenes Atelier

Do, 26.10., 11-17 Uhr Aktion im Rahmen der Kulturmeile.

Mi, 8.11., 15-20 Uhr „Raum“. Mi, 29.11., 15-20 Uhr „Figur“. Mit großem Erfolg hat das „Offene Atelier“ in der Stadtgalerie Schwaz seine Tore geöffnet und ergänzt in Zukunft das Ausstellungsprogramm mit regelmäßig stattfindenden Malnachmittagen für Jung und Alt. Egal, ob Sie Vorkenntnisse mitbringen oder ob sie nur experimentieren wollen, wir halten für Sie Farbe und Pinsel bereit!

Faszination der Formen

Im Haus der Völker sind noch bis 13. Jänner 2007 Afrikanische Waffen und Schilde zu sehen. Täglich 10 bis 18 Uhr. Am 26. Oktober 2006 werden im Rahmen der „Schwazer Kulturmeile“ am Nachmittag drei Führungen (auch für Kinder) durch die Sonderausstellung „Faszination der Formen – Afrikanische Waffen und Schilde“ angeboten. Details im „Kulturmeile“-Prospekt.

Pick-me-up

Bei der langen Nacht der Museen am 7. Oktober zeigte die Stadtgalerie Schwaz das interaktive Projekt „Pick-me-up“ (Munter mich auf, nimm mich mit). Die Besucher waren eingeladen, sich in einem vielfältigen Blätterwald von kleinen Notizen und Karten durch die Welt der Lebensratgeber zu lesen und sich eine Auswahl an guten Vorsätzen zusammenzustellen.

Mobile Problemstoffsammlung, Altkleidersammlung, Öli-Sammlung

Freitag, 10. November 2006. Achtung: Neue Standorte! Für Problemstoffe aus dem Haushalt führt die Stadt Schwaz wieder eine kostenlose Sammlung durch. Gleichzeitig können Altkleider (in Caritas-Säcken – erhältlich in der Rathausinformation) abgegeben und volle Öli-Kübelchen gegen leere getauscht werden. **NEU** werden auch kleine Elektroaltgeräte und Gasentladungslampen entgegen genommen. **NICHT** bei der mobilen Sammlung, sondern weiterhin nur am Recyclinghof oder direkt bei Fa. Daka übernommen werden große Elektroaltgeräte (ab 50 cm), alle Kühlgeräte und Bildschirmgeräte. Es ist nicht gestattet, vor den genannten Zeiten Abfälle abzustellen! Bei Fragen: Umwelttelefon 6960-444.

13.00-14.00: Pfundplatz

14.15-15.00: Freiheitssiedlung, Trafik Ohnesorge

15.15-15.45: Parkplatz St. Barbara

16.00-16.30: Swarovskistraße, Königfeldparkplatz

sunplugged



Die neue Generation von Solarzellen kommt auch aus Schwaz.

In einer dynamischen Branche versucht derzeit das junge Schwazer Unternehmen Sunplugged Fuß fassen. Mag. Andreas Zimmermann und Gerhard Hochleitner entwickeln in Schwaz hochwertige Fotovoltaikmodule, die ganz neue Möglichkeiten an Formbarkeit, Farbenvielfalt, Gewicht und Oberflächen von Solarmodulen bieten für die mobile Energieversorgung, Fahrzeuge oder Gebäude. Die ersten Prototypen werden gerade präsentiert. www.sunplugged.eu



Die Johannes-Messner-Volksschulen haben zum Autofreien Tag wieder ganz viele grüne Meilen gesammelt in Form von Wegen, die die Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus zurücklegen.

Autofreier Tag in Schwaz

Am europaweiten „Autofreien Tag“ am 22. September 2006 setzte Schwaz unter dem Motto „Nimm autofrei“ viele neue Impulse für umweltfreundliche Fortbewegung.

Durch eine Vielzahl von Maßnahmen wird es immer attraktiver, Kurzstrecken in Schwaz zu Fuß und mit dem Rad zurückzulegen. Das Auto kann stehen bleiben, der Verkehr wird umweltfreundlicher, sicherer und gesünder.

Beim Autofreien Tag waren „Rabatti-Tag“ der Innenstadtkaufleute mit Fahrrad-Botendienst, Straßentheater mit Monsieur Hugo, ein großer Fahrrad-Treff am Widumplatz und Gratisfahren mit den Regiobussen unterhaltsame Angebote, die zum öfteren Verzicht aufs Auto anregen sollten. Wer auf kurzen Wegen aufs Auto verzichtet, tut nicht nur sich selber, sondern auch seinen MitbewohnerInnen viel Gutes.

10 Jahre Peak

Peak Software feierte im September 10-jähriges Bestehen - mit einem coolen Clubbing im Kolpinghaus und einer „Festschrift“. Aus der im Oktober 1996 von den Geschäftsführern Christian Huber, Karl-Heinz Klotz und Hubert Oehm in Schwaz gegründeten Huber, Klotz & Oehm OEG ging im September 1997 die erfolgreiche Peak Software Technologies GmbH hervor. Bereits damals wurden nach einem Zusammenschluß mit einem norwegischen Partner Kunden wie Premiere, Channel4 und



Die Teamführung von Peak-Software.

CBS gewonnen. Seit Juli 2000 ist Peak Software Teil des weltweit agierenden Konzerns Viz:rt. Die Mitarbeiterzahl in Schwaz ist von vier 1997 auf 30 angestiegen. www.vizrt.com

Information zu Betrieben in Schwaz finden Sie auch unter www.schwaz.at.

Fotos: Spiß



Das Hoffest beim Marterer-Bauern zog an die 1.000 Besucher an.



Der Bürgermeisterausflug führte heuer zum Speckbacherhof.

Fahrt ins Blaue

Die Schwazer Bauerntage

Beim Almbtrieb am 29. September in der Schwazer Innenstadt, veranstaltet von den Jungbauern, waren die Kühe des Marterer-Bauern mit ihrem originellen Kopfschmuck ein sehenswerter Blickfang. Die Familie Reiter gestaltet jedes Jahr den traditionellen Kopfschmuck mit viel Liebe zum Detail.

Am 30. September lud Bürgermeister Dr. Hans Lintner alle Senioren zum traditionellen Bürgermeisterausflug – einer Nachmittagsfahrt ins Blaue. Um 13.30 Uhr ging es in fünf Bussen los Richtung Gnadenwald zum Speckbacherhof. Rund 250 Schwazer Senioren verbrachten bei Appetitbrot, Kaffee und Kuchen einen vergnüglichen Nachmittag mit vielen alten und neuen Bekannten.

Die Busse werden jedes Jahr von fol-

genden Sponsoren zur Verfügung gestellt: Martin und Peter Ledermaier stellen je einen Bus mit Fahrer, die Fa. Lang einen Werksbus mit Fahrer, einen Bus bezahlen die Stadtwerke Schwaz und das Altenwohnheim Knappenanger und Marienheim stellen einen Bus für ihre Senioren. Einige spielen auch mit den eigenen Autos Chauffeur. Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen netten Ausflug jedes Jahr unterstützen und ermöglichen.



Frater Johann Josef.

Frater Johann Josef hat beim Kürbisfest den Kürbis-Hattrick geschafft und heuer bereits zum dritten Mal den größten Schwazer Kürbis produziert – mit 60 Kilogramm. Da stellt sich natürlich die Frage des Transports! Das Kürbisfest des Schwazer Bauernmarktes am Samstag war ein sonniges Fest, auch wenn es durch die Baustellen in der Innenstadt etwas gedrängter als gewohnt zuging.

Ausstellung STOP-Übergewicht

Noch bis **16. November 2006** ist im Bezirkskrankenhaus Schwaz die Ausstellung „STOP – Übergewicht“ zu sehen.

Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr „Damit aus Kindern mit Übergewicht Erwachsene ohne Übergewicht werden“ mit Prof. Prim. Dr. Monika Lechleitner
Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr – Schlussveranstaltung „Übergewicht – Medikamentöse Therapie“, Prim. Dr. H. Kathrein und „Übergewicht – Chirurgische Therapie“, OA Dr. M. Weyers

Alle Veranstaltungen finden in der Lichthalle im Erdgeschoß des Bezirkskrankenhauses Schwaz statt.

Mobile Werbetafel

Die Schwazer Innenstadtkaufleute haben eine mobile Werbetafel angeschafft, die zeitweise im neuen Interspar in Schwaz aufgestellt ist und bei Veranstaltungen. Betriebe, die sich auf der Tafel präsentieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich betreffend Information und Buchung mit dem Stadtmarketing in Verbindung zu setzen. Stadtmarketing Schwaz, Julia Spiß, Telefon 05244/6960-340, e-mail: stadtmarketing@schwaz.at.



Oktober 2006

Do19. Eucharistische Anbetung, 7-19 Uhr, Pfarrk. Maria Himmelfahrt
Familiengottesdienst, 10 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt
Ausstellungseröffnung - Kunstwerke von Rudolf Ram, 14.30 Uhr, Rathaus, 1. Stock, Gezeigt werden Gebäude aus Schwaz im Kleinformat, anschließend Sprengeltreff des Gesundheits- und Sozialsprengels Schwaz
Jeunesse-Konzert „Hungarian Folk meets Jazz“ - Mihaly Dresch Quartett. Eintritt, 6,-/11,- Euro, 20 Uhr, Paulinum, Aula
Fr20. Hubertusfeier, ab 19 Uhr, Innenstadt
So22. Gottesdienst mit Jugendlichen, 19 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, anschließend EZA-Verkauf
Di24. Lesung mit Evelyn Schlag - Literaturforum Schwaz, 20 Uhr, Haus der Völker
Do26. Schwazer Kulturmeile - Tag der offenen Museumstür ab 10 Uhr, **Großer Zapfenstreich**, 19.30 Uhr, Stadtpark
Sa28. TAI CHI (Stil Chen)/QI GONG Intensivkurs - acht Brokatübungen, 9 Uhr, Benediktinerabtei Stift Fiecht, Anmeld. aamc@neuf.fr
Alleinerziehertreffen mit Kinderbetreuung, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

November 2006

Mi1. Gräbersegnung, 14 Uhr, Pfarre St. Barbara
Do2. Gottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, 19 Uhr, Pfarre St. Barbara
Konzert Vokalensemble NovoCanto und Tiroler Barockinstrumentalisten, 20 Uhr, Kirche St. Martin. Frühe Sakralwerke von W. A. Mozart.
Fr3. Ausstellungseröffnung „Katrin Plavcak“, 19 Uhr, Stadtgalerie Ausstellung 4.11 bis 30.12.06
So5. Haus der Völker-Kinderprogramm, 15 Uhr, Haus der Völker
Klangspuren barfuß: „Hans-Glück-in-die-Luft“. Musical mit RatzFatz, Concertino Telfs und Backbeat Boys, 15 Uhr, Kristallwelten Wattens, für Menschen ab 5, Anm. 05242/73582 oder info@klangspuren.at
Mi8. Atempause: „Engel - Kitsch oder Wirklichkeit“ mit Mag. Karin Bayer-Ortner, 9 Uhr, Pfarre St. Barbara
Offenes Atelier in der Stadtgalerie Schwaz, 15 Uhr, Stadtgalerie
Lesung Thomas Glavinic - Literaturforum Schwaz, 20 Uhr, Sparkasse
Do9. Jeunesse-Schulkonzert: Trazomzomzom - Mozart clownesk, 10.30 Uhr, Pölbühne
Senioren-gottesdienst, 15 Uhr, Pfarrsaal Maria Himmelfahrt
Vom Sinn und Verlauf der Trauer, 20 Uhr, Pfarrsaal Maria Himmelfahrt
Sa11. Alleinerziehertreffen, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara
Sozialstammtisch „Grundsicherung - ein Weg zur Bekämpfung der Armut oder Utopie?“ 14 Uhr, Pfarrsaal, Pfarre Maria Himmelfahrt.
Familiengottesdienst, 19 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrkirche oder Spitalskirche
So12. Gottesdienst u. Osttiroler-Treffen, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara
Lesung Josef Haslinger - Literaturforum, 20 Uhr, Eremitage
Do16. Eucharistische Anbetung, 7 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt
Eröffnung Seniorenkulturtag, 18 Uhr, Rathaus. Ausstellung bis 18.11. „Vom Sinn und Verlauf der Trauer“, 20 Uhr, Pfarrsaal, Pfarre Maria Himmelfahrt, 2. Teil Umgang mit Trauernden
Fr17. Eröffnung des Barbara-Ladens, 10 Uhr, Pfarre St. Barbara

Eröffnung Tiroler Kunstmarkt der Arbeiterkammer, 19 Uhr, Pölbühne. 18. und 19.11., 10-18 Uhr

Di21. Vortrag „Schwarzes Gold aus grünen Wäldern - Erdöl in Amazonien“, Hans Kandler, Klimabündnis Österr., 19.30 Uhr, Schulungsraum Rotes Kreuz, Münchnerstr. 17

Do23. Lichtbildervortrag „Auf den Spuren alter Völker in Mexiko und Peru“, Prof. Dr. Rudolf Harb, 20 Uhr, Pölbühne
Vom Sinn und Verlauf der Trauer, 20 Uhr, Pfarrsaal, Pfarre Maria Himmelfahrt, 3. Teil Menschen in besonderen Trauersituationen: Trauernde Kinder, Trauer nach Suizid, wenn Kinder sterben

Fr24. Grüße aus Schwaz - Ansichtskarten aus der Sammlung von Martin Wex, 19 Uhr, Rabalderhaus, Ausstellung bis 17.10.

Sa25. Künstlermarkt Chaos Nonstop, ab 9 Uhr, Franz Josef-Straße

Festkonzert - 50 Jahre Musikkollegium Schwaz, 20 Uhr, Kolpingstadtsaal

So26. Festmesse - 50 Jahre Musikkollegium Schwaz, 17 Uhr, Franziskanerkirche

VHS-Schwaz

Anmeldungen: christine.hoelzl4@chello.at

19.10. VHS Partnermassage (Klassische Massage), 5 Abende mit Heilmasseurin Heidi Hepp, 19.30 Uhr, HS

10.11. VHS Der Weg zur eigenen Homepage für Fortgeschrittene (4 Abende), 18-22 Uhr mit Mag. Martin Wex und Markus Kirchmair, Computerhauptschule

VHS Computerkurs: Word-Excel-Internet jeweils 2 Abende für ganz leicht Fortgeschrittene mit Mag. S. Zott, 19 Uhr, HS

Eltern-Kind-Zentrum, Anmeldungen Telefon 72848

20./21. Okt, Pfarrsaal St. Barbara, **Tauschbörse für Kinderbekleidung und Sportgeräte** Annahme: 20.10., 18-20 Uhr, Verkauf: 21.10., 10-12 Uhr

24. Okt, 20-22 Uhr, EkiZ, **Spinnen – ein altes Handwerk aufleben lassen**; **27. Okt**, 15.30 Uhr, Pölbühne, **Kinderkonzert Bernhard Fibich**, Mitmachkonzert für Kinder von 3 bis 11 Jahren; **6. Nov**, 14-18.30 Uhr, EkiZ, **Patschen-Filzkurs**; **7. Nov**, 19-22 Uhr, EkiZ, **Erste Hilfe bei Kindernotfällen**. Weitere Termine 9. und 16.11.;

8. Nov, 9.30-11.30 Uhr, EkiZ, **Babymassage-Kurs** und 15.11.; **8. Nov**, 18-19.30 Uhr, EkiZ, **YOGA für Frauen**; **9. Nov**, 14.30-17.30 Uhr, EkiZ, **Kinder-Filzen ab 7 Jahren**: „Indianertäschchen/schmuck“;

11. Nov, 9 Uhr (mit Frühstück!), EkiZ, **FABIUS: Referat zum Thema „Was braucht mein Kind nach der Scheidung?“** mit Andrea Plattner (Rainbows-Gruppenleiterin, Lebens- und Sozialberaterin);

14. Nov, 19.30 Uhr, Pölbühne, **„Pubertät“ Vortrag mit Dr. Jan-Uwe Rogge**; **16. Nov**, 14-18.30 Uhr, EkiZ, **Hüte-Filzkurs**; **18. Nov**, 9-11 Uhr, EkiZ, **Töpfern für Erwachsene** und 25.11.;

21. Nov, 19.30-22 Uhr, EkiZ, Elternbildung! **„Umgang mit Wut und Aggression von Kindern“** mit Mag. Nicole Kindl (Psychologin, Mediatorin). Weitere Termine 28.11. und 5.12.; **22. Nov**, 15 Uhr, EkiZ, **Hausmittel bei Erkältungskrankheiten**; **22. Nov**, 15 und 16 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara, **Kasperltheater**